

TLS – Newsletter 00/2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem neuen Newsletter haben wir Ihnen wieder aktuelle Informationen aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern der Suchthilfe zusammengetragen. Für Anregungen und weitere Informationen, die wir aufnehmen sollten, wenden Sie sich an uns.

TLS-Informationen

Mit dem **Aktionstag „Cannabis“** anlässlich des Internationalen Welt-Drogen-Tag (am 26.06.08) bot sich für viele Suchtberatungsstellen in Thüringen eine Plattform für Aktivitäten und Veranstaltungen Rund um das Thema Cannabis. Beteiligt haben sich an der diesjährigen Aktion 14 Beratungsstellen, mit Cannabis-Sprechstunden und Informationsveranstaltungen.

Das Ziel die Cannabisproblematik in der öffentlichen Wahrnehmung zu platzieren und Ansprechpartner in den Regionen bekannt zu machen wurde umgesetzt. Leider waren die überregionalen Printmedien in diesem Jahr sehr zurückhaltend. Unterstützt wurden die Aktionen aber von verschiedenen Thüringer Radiosendern und in den Lokalteilen der Regionen fanden sich die Aktionsteilnehmer wieder.

In Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesstelle gegen Suchtgefahren, der Landesstelle Sachsen-Anhalt für Suchtfragen und der Thüringer Landesstelle für Suchtfragen fand im April ein Fachtag zu **„Suchtprobleme und Suchthilfe im Justizvollzug“** in Leipzig statt, die Dokumentation finden Sie unter

http://www.slsev.de/fachtag23_4.pdf

BMGS/BZgA

Scheckkartenkalender der "NA TOLL!" -Jugendkampagne mit einer Mini-Alkohol-Übersicht zum Alkoholgehalt verschiedener Getränke und den risikoarmen Alkoholkonsumgrenzen für Männer und Frauen.

<http://www.bzga.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=medien&sid=69&idx=1522>

Die **Broschüre „Wenn Spiel zur Sucht wird“**, informiert über die Risiken von Glücksspielen, die Entstehung von Glücksspielsucht und deren Folgen für Betroffene und ihre Angehörigen. (DIN A 5/ 16 Seiten)

<http://www.bzga.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=medien&sid=69&idx=1502>

Curriculum zur Pädagogische Intervention für rauchende Schülerinnen und Schüler. Der Anti-Rauchkurs wurde erstmals im Leitfaden der BZgA **"Auf dem Weg zur rauchfreien Schule"** im Jahre 2003 vorgestellt und in den Jahren 2005 und 2007 weiterentwickelt.

<http://www.bzga.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=medien&sid=77&idx=1293>

Passivrauchende Kinder in Deutschland - Frühe Schädigungen für ein ganzes Leben

<http://www.bzga.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=medien&sid=77&idx=1177>

Passivrauchen – eine Gesundheitsgefahr

<http://www.bzga.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=medien&sid=77&idx=1408>

Leitfaden zur Kurzintervention bei Raucherinnen und Rauchern

<http://www.bzga.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=medien&sid=77&idx=1498>

drugcom.de - Modellhafte Suchtprävention im Internet

<http://www.bzga.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=medien&sid=58&idx=1482>

MOVE - Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen

<http://www.bzga.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=medien&sid=58&idx=1279>

Expertise zur Prävention des Substanzmittelmissbrauch

<http://www.bzga.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=medien&sid=58&idx=1316>

DHS

Nach der erfolgreichen Suchtwoche 2007 wird es im kommenden Jahr wieder eine **Suchtwoche zum Thema Alkohol geben**. Der geplante Zeitraum liegt vom 13.-21 Juni 2009. Zur Gewinnung von Kooperationspartnern und zur Anregung für eigene Aktivitäten steht eine Dokumentation der letzten Suchtwoche im Netz.

http://www.dhs.de/makeit/cms/cms_upload/suchtwoche/Arbeitsmaterial/suchtwoche_2007_dokumentation.pdf

Substanz- und Themenbezogene Informationen

Alkohol

Themenheft Nr. 40 : **Alkoholkonsum und alkoholbezogene Störungen**, Robert Koch Institut Berlin 2008

http://www.rki.de/cln_048/nn_204544/DE/Content/GBE/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsT/alkoholkonsum.templateId=raw,property=publicationFile.pdf/alkoholkonsum.pdf

Warum konsumiert man Alkohol? Gründe und Motive; Ein pädagogisches Hilfsmittel für Lehrpersonal der Oberstufe mit Vorschlägen zur Unterrichtsgestaltung von der Schweizer Fachstelle für Alkohol- und Drogenprobleme http://www.sfa-ispa.ch/DocUpload/alkohol_motive.pdf

Tabak

Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes; Bundes-Gesundheitssurvey: Soziale Unterschiede im Rauchverhalten und in der Passivrauchbelastung in Deutschland,

http://www.rki.de/cln_048/nn_199884/DE/Content/GBE/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsB/Beitrag_Rauchen.templateId=raw,property=publicationFile.pdf/Beitrag_Rauchen.pdf

Cannabis

Cannabis – mit jugendlichen darüber sprechen, Infolyer der Schweizer Fachstelle für Alkohol- und Drogenprobleme http://www.sfa-ispa.ch/DocUpload/cannabis_eltern_new.pdf

andere psychoaktive Substanzen

Tilidin – ist in letzter Zeit als „Modedroge“ in den Medien, die Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin hat aus diesem Anlass einen interessante Handreichung zusammengestellt

<http://www.preynet.de/portal/ber/dokumente/detail/551>

Verhaltensüchte

Spielsucht – Glücksspielsucht – Mediensucht

Glücksspielverhalten und problematisches Glücksspielen in Deutschland 2007, eine Untersuchung der bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Köln

<http://www.bzga.de/?uid=3893bd759b2b75ec5b064e364e4a2ae2&id=Seite1417>

Fachtag „FairSpielt! denn Sucht ist ein Spielverderber„ in Erfurt wurde vom fdr durchgeführt, die Referate wurden ins Internet gestellt. <http://fdr-online.info/fdr-seminare.php>

Substitutionsbehandlung

Qualitätssicherung in der **Substitution 13 Thesen** der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen

http://www.dhs.de/makeit/cms/cms_upload/dhs/stellungnahme_zur_qualitaetssicherung_in_der_substitution.pdf

Im Anschluss an eine ganztägige **Fachtagung zur Psychosozialen Begleitung bei substitutionsgestützter Behandlung** (Berliner Träger Notdienst Berlin e.V. und vista gGmbH – Verbund für integrative soziale und therapeutische Arbeit gGmbH) am 23. Mai 2008 in die Hauptstadt, haben die Veranstalter die Vorträge im Rahmen einer Sonderausgabe des Newsletter der Deutschen Gesellschaft Suchtmedizin zur Verfügung gestellt <http://dgsuchtmedizin.de/aktuelles/newsletter/index.html>

Prävention

Endbericht: Wissenschaftliche Begleitung des Bundesmodellprogramms „HALT – Hart am Limit!“

http://www.bmg.bund.de/cln_041/nn_603380/SharedDocs/Download/DE/Themenschwerpunkte/Drogen-und-Sucht/Endbericht-halt-hart-am-limit,templateld=raw,property=publicationFile.pdf/Endbericht-halt-hart-am-limit.pdf

Das Handbuch (http://www.blv-suchthilfe.de/villa-schoepflin/HaLT_Handbuch.pdf) und Trainermanual (u.a. Arbeitsmaterialien <http://www.blv-suchthilfe.de/villa-schoepflin/bundestransfer/>) werden auf den Seiten des Modellprojekträgers als Download angeboten

Rehabilitation

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation veröffentlichte folgende Materialien:

Praxisleitfaden Strategien zur Sicherung der Nachhaltigkeit von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

http://www.bar-frankfurt.de/upload/plf_nachhaltigkeit.72dpi_436.pdf

ICF- Praxisleitfaden 1 – beim Zugang zur Rehabilitation http://www.bar-frankfurt.de/upload/ICF1.72dpi_422.pdf

ICF- Praxisleitfaden 2 – für medizinische Rehabilitationseinrichtungen

http://www.bar-frankfurt.de/upload/ICF2.72dpi_421.pdf

Gemeinsames **Rahmenkonzept** der Gesetzlichen Krankenkassen und der Gesetzlichen Rentenversicherung für die Durchführung stationärer **medizinischer Leistungen der Vorsorge und Rehabilitation für Kinder und Jugendliche** http://www.bar-frankfurt.de/upload/Rahmenkonzept.72dpi_435.pdf

„**Psychotherapeutische Versorgung**“ Themenheft 41 GBE vom Robert Koch Institut ist erschienen und bietet einen Überblick über die Versorgungssituation in diesem Bereich

http://www.rki.de/cln_049/nn_205770/DE/Content/GBE/Gesundheitsberichterstattung/Themenhefte/Psychotherapeutische_Versorgung_inhalt.html?nn=true

Statistiken und Daten

Aktualisiertes und überarbeitetes **Manual zum Deutschen Kerndatensatz** vom 23.06.08 steht Ihnen unter http://www.dhs.de/makeit/cms/cms_upload/dhs/kds_manual_ev_080623.pdf zu Verfügung.

Dokumentationssystem der Suchtvorbeugung in Deutschland

Download Version 2.0 <http://www.bzqa.de/?uid=86c1b10c8877b58d702f700d572f5ba8&id=Seite1334#anker2>
DotSys2 – Handbuch http://www.bzqa.de/bzqa_stat/divers/DotSys2_Handbuch.pdf

Europäische **Schülerstudie zu Alkohol und anderen Drogen** 2007 (ESPAD)

http://www.bmg.bund.de/cln_041/nn_603372/SharedDocs/Download/DE/Themenschwerpunkte/Drogen-und-Sucht/espac-studie-07.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/espac-studie-07.pdf

Veranstaltungshinweise

- 09.09.08 **„Alkoholprävention – was wirkt?“** Fachkonferenz der Berliner Fachstelle für Suchtprävention
www.berlin-suchtpraevention.de
- 17.09.08 Fachtag **„Prävention von Glücksspielsucht in Sachsen“** in der BG –Akademie Dresden,
Sächsische Landessstelle gegen Suchtgefahren www.slsev.de
- 24.-26.09.08 13. Thübingener Suchttherapietage **„neue Psychotherapien und Pharmakotherapien in der Suchtbehandlung“** <http://www.medizin.uni-tuebingen.de/ukpp/>
- 26.09.08 **„Mediensuchtberatung: Mediensucht was ist das?“**, Berlin, GVS www.sucht.org
- 27.09.08 3. Fachtag Suchtselbsthilfe in Thüringen **„Zielgruppenorientierte Angebote in der Selbsthilfe“**
Erfurt Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V. www.tls-suchtfragen.de
- 10.10.08 DHS / fdr –Substitutionstag, Hannover
http://www.dhs.de/makeit/cms/cms_upload/dhs/flyer_dhs_ft_substitution.pdf
- 07.-09.11.08 17. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin in Berlin
„Abstinenzideal und Behandlungsrealität“ <http://www.dgsuchtmedizin.de/kongress/index.html>
- 10.-12.11.08 DHS-Fachkonferenz Sucht 2008, **„Sucht, Abhängigkeit, exzessives Verhalten – Zustände und Zuständigkeiten“** Bielefeld <http://www.dhs.de/web/veranstaltungen/veranstaltungen.php>
- 17.-19.11.08 „Überleben in DrogenszenenXI“, Nürnberg , Institut für soziale und kulturelle Arbeit (ISKA)
www.iska-nuernberg.de

Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Arnstädterstraße 50, 99096 Erfurt
Tel.: 0361-7464585; Fax: 0361-7464587
E-Mail: tls.geschaefsstelle@arcor.de
www.tls-suchtfragen.de